

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.09.2017
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Luff

Helmut Mederer

Thomas Meyer

Willibald Milde

Doris Neugebauer

Johannes Pohl

Robert Pölloth

Thomas Puschner

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Inge Sutor

Dr. Anja Tobermann

Carolin Claudia Töllner

ab 18:40 Uhr

Klaus Vogel

Dr. Benjamin Waldmann

ab 18:40 Uhr

Susanne Wirthmann

Schriftführerin

Claudia Sorgenfrei

Verwaltung

Roland Bammes

Willibald Hierl

Andrea Söllner

Norbert Wieser

Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess

2 Besucher

Abwesend:

Marktgemeinderat
Maximilian Frisch

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 27.07.2017
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Dringliche Anordnung des Bürgermeisters gem. Art. 37 Abs. 3 Gemeindeordnung vom 14.08.2017;
Kenntnisnahme des Marktgemeinderats
Vorlage: GL/276/2017
- 5 Satzung über die Verleihung des Kulturpreises und des Kulturförderpreises (Kulturpreissatzung)
Vorlage: II/181/2017
- 6 Kulturpreissatzung - Berufung der Mitglieder in die Kulturpreiskommission 2017 - 2020
Vorlage: II/182/2017
- 7 Bautechnisches Referat - Berichterstattung über die laufenden Baumaßnahmen und Planungen
Vorlage: V/306/2017
- 8 Sonstiges

MGRin Tobermann beantragt nach der Geschäftsordnung die Absetzung des TOP 5, da aus ihrer Sicht der Tagesordnungspunkt in der Kultur- und Sozialausschuss-Sitzung nicht ausreichend vorberaten wurde. Ebenfalls sollte man sich bei der Auswahl der Mitglieder der Kulturpreiskommission Zeit lassen und dies erst in der nächsten MGR-Sitzung behandeln.

Bürgermeister Langhans erklärt, dass eine Vertagung nicht notwendig sei. Er schlägt vor, über mögliche Unklarheiten unter TOP 5 zu diskutieren.

Der Vorsitzende lässt über den Absetzungsantrag abstimmen.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja: 10 Nein: 14 Anwesend: 24

Der Antrag ist somit abgelehnt.

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 27.07.2017

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0 Anwesend: 24

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Weihnachtsmarkt Wendelstein

Bürgermeister Langhans berichtet, dass der Wendelsteiner Weihnachtsmarkt 2017 vom Markt Wendelstein organisiert wird, da der Gewerbeverband / Bund der Selbständigen OV Wendelstein, diese Aufgabe nicht mehr wahrnimmt. Der vorweihnachtliche Kunsthandwerkermarkt wird in den Weihnachtsmarkt integriert. Die Beteiligten der Vorjahre haben die Möglichkeit wie bisher mitzuwirken.

MGR Waldmann und MGR Vogel fragen nach wer als Veranstalter auftritt.

Geschäftsführer Jakob erklärt, dass der Markt Wendelstein nur die öffentlichen Plätze und Straßen zur Verfügung stellt. Die Verantwortlichkeit der Buden geht an den Markt Wendelstein zurück.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Markt Wendelstein für die Vereine und Organisationen als Klammerfunktion die Veranstalterrolle mit ausfüllen wird. Die Ausgestaltung übernehmen die Vereine und Institutionen. Das Bühnenprogramm wird vom Kulturreferat koordiniert.

ErLebenswelt Roth ev. – Projekt „Mühlen- und Industriegeschichtstour“

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Vorstandssitzung des ErLebenswelt Roth e.V. am 27.09.2017 das Projekt „Mühlen- und Industriegeschichtstour“, welche in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Schwanstetten und Rednitzhembach entsteht, beschlossen wurde. Das Projekt, mit geplanten Nettokosten von 66.000 €, wird mit einem 60-prozentigen Zuschuss über das EU-Förderprogramm Leader gefördert.

MGR Ruthrof, der als Fachberater bei dem Projekt mitwirkt, erläutert, dass die „Mühlen- und Industriegeschichtstour“ als Teilbereich in den „Fünf-Flüsse-Radweg“ integriert wird.

Breitbandausbau Gemeindegebiet Wendelstein

Bürgermeisteramtsleiter Wieser informiert, dass zeitgleich mit der MGR-Sitzung eine Informationsveranstaltung über den Breitbandausbau von der Deutschen Telekom im Gasthaus Goldenes Herz stattfindet. Die Deutsche Telekom will den eigenwirtschaftlichen Ausbau im Oktober / November 2017 abschließen.

Die 338 Eigentümer die in den Bereichen wohnen, bei denen die Breitbandförderrichtlinie greift, werden derzeit von der Deutschen Telekom abgefragt, ob sie einen Glasfaseranschluss wünschen. Die bautechnische Umsetzung wird voraussichtlich 2018 beginnen.

MGRin Tobermann berichtet, dass die Bürger von der Deutschen Telekom an die Marktgemeinde verwiesen werden.

Pressemitteilung Initiative „Bürger gestalten Wendelstein“

Bürgermeister Langhans berichtet, dass die Pressemitteilung der Initiative „Bürger gestalten Wendelstein“ fehlerhaft ist. Der Markt Wendelstein wird mit einer Richtigstellung in der Tagespresse, im Mitteilungsblatt und im Meier Magazin reagieren.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Keine.

zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

**zu 4 Dringliche Anordnung des Bürgermeisters gem. Art. 37 Abs. 3 Gemeindeordnung vom 14.08.2017;
Kenntnisnahme des Marktgemeinderats**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

**zu 5 Satzung über die Verleihung des Kulturpreises und des Kulturförderpreises
(Kulturpreissatzung)**

MGRin Tobermann erklärt, dass der Antrag der SPD auch die Jugendförderung beinhalte. Die derzeitige Fassung der Kulturpreissatzung sieht eine gezielte Jugendförderung aber nicht vor. Sie regt daher an, einen Jugendkulturpreis mit aufzunehmen und diesen einmal jährlich zu vergeben.

Nach einer regen Diskussion schlägt Bürgermeister Langhans dem Gremium folgenden Änderungsvorschlag für die vorliegende Satzung über die Verleihung des Kulturpreises und des Kulturförderpreises (Kulturpreissatzung) vor:

§ 1 Nr. 2 soll wie folgt lauten:

„ Der Kulturpreis wird bei gegebenem Anlass in der Regel alle 3 Jahre vergeben.

§1 Nr. 3 soll wie folgt lauten:

„Der Kulturförderpreis, der insbesondere für junge Nachwuchskünstler bestimmt ist, kann jährlich vergeben werden.“

Beschluss:

Die vorliegende Satzung über die Verleihung des Kulturpreises und des Kulturförderpreises (Kulturpreissatzung) wird mit der Maßgabe beschlossen,

dass § 1 Nr. 2 wie folgt lautet:

„ Der Kulturpreis wird bei gegebenem Anlass in der Regel alle 3 Jahre vergeben.

und dass §1 Nr. 3 wie folgt lautet:

„Der Kulturförderpreis, der insbesondere für junge Nachwuchskünstler bestimmt ist, kann jährlich vergeben werden.“

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 23 Nein: 1 Anwesend: 24

**zu 6 Kulturpreissatzung - Berufung der Mitglieder in die Kulturpreiskommission
2017 - 2020**

Auf Anfrage von Bürgermeister Langhans benennen die Fraktionen ihre Vertreter für die Kulturpreiskommission:

CSU-Fraktion: MGRin Susanne Wirthmann; SPD-Fraktion: MGR Klaus Vogel; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: MGRin Carolin Töllner, Fraktion der Freien Wähler: MGR Dr. Jörg Ruthrof.

MGRin Tobermann schlägt vor, Herrn Architekten Robert Minge in die Kulturpreiskommission zu berufen.

Bürgermeister Langhans erwähnt, dass von den drei von der Verwaltung vorgeschlagenen Personen, die Bereitschaft besteht in der Kommission mitzuwirken besteht. Dies ist bei zusätzlichen Vorschlägen nicht der Fall.

Er stellt den Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

MGR Milde bittet Personalentscheidungen in nichtöffentlicher Sitzung zu diskutieren.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beruft bis zum Ende der Wahlzeit 2020 in die Kulturpreiskommission:

Für die CSU-Fraktion: MGRin Susanne Wirthmann,
für die SPD-Fraktion: MGR Klaus Vogel,
für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: MGRin Carolin Töllner,
und für die Fraktion der Freien Wähler: MGR Dr. Jörg Ruthrof

Aus der Bürgerschaft für den Bereich
Musik: Herrmann Lahm,
Bildende Kunst: Csilla Wenzel,
Literatur: Hans Pfähler

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 23 Nein: 1 Anwesend: 24

zu 7 Bautechnisches Referat - Berichterstattung über die laufenden Baumaßnahmen und Planungen

Technischer Referatsleiter Hierl berichtet an Hand einer Präsentation über die laufenden Baumaßnahmen und Planungen im Gemeindegebiet Wendelstein.

1. Tiefbaumaßnahmen

Deckensanierung Heinrich-Wich-Straße (Kleinschwarzenlohe):

Baumaßnahme wurde im Rahmen des gesteckten Zeitplans pünktlich fertig gestellt. Die Restarbeiten (Mittelnaht und Anschlussbereiche), sowie Markierungsarbeiten werden in der kommenden Woche durchgeführt.

Ebenso wird durch die Fa. Hirschmann der Übergang von der Verkehrsinsel zum Parkplatz Edeka erstellt.

Deckensanierung Ostring (Wendelstein):

Baumaßnahme wurde plan- und termingerecht abgeschlossen. Im Zuge der Deckenbauarbeiten wurden auch die Bordrinnen neu verfugt und Absenkungen in den Bordsteinen und Rinnen beseitigt. In der Einmündung in die Sperbersloher Straße wurde der Bordsteinanschlag verringert.

Deckensanierung Mittelweg (Großschwarzenlohe):

Die Baumaßnahme lief nach Plan, bis am Dienstag den 19.09.2017 die Info von den Gemeindewerken Wendelstein und vom Zweckverband der Schwarzachgruppe kam, dass der neue Eigentümer der ehemaligen Brennerei im Mittelweg 40 einen Gashaushanschluss sowie einen Wasserhausanschluss beantragt hat.

Durch die gute Zusammenarbeit aller Stellen (Gemeindewerke Wendelstein, ZV Schwarzachgruppe, Bautechnik) konnten die beiden Hausanschlüsse kurzfristig noch hergestellt werden. Dadurch kommt es allerdings zu einer Verzögerung im Bauablauf. Die Asphaltierungsarbeiten mussten um eine Woche verschoben werden. Infolgedessen verlängert sich der Vollsperrungszeitraum im Mittelweg von 25.09.17 bis zum 06.10.17. Die Anlieger wurden mit einem zweiten Schreiben darüber informiert und die Info auf der Gemeinde-Homepage wurde angepasst. Während des Vollsperrungszeitraums besteht eine Umfahrungsmöglichkeit von der Ligusterstraße ins Bradinger Feld.

Gehwegsanierungen 2017 in Wendelstein:

Die geplanten Gehwegsanierungen befinden sich in den letzten Zügen. Momentan arbeitet die Fa. Astra im „Nägeleinsbuck“ und wird kommende Woche in den letzten Gehwegabschnitt im „Treibelsweg“ umsetzen. Die Gehwegsanierungen 2017 werden planmäßig im Oktober abgeschlossen.

In diesem Jahr wurden in folgenden Straßen diverse Gehwegabschnitte saniert: Sperbersloher Straße (zwei Abschnitte), Ostring, Max-Reger-Weg, Röthenbacher Straße, Further Straße (zwei Abschnitte), Leerstetter Straße, Nägeleinsbuck und Treibelsweg

Erschließung Wolfgang-Dinkler-Straße:

Die Pflasterarbeiten an den Einfassungen sind nahezu abgeschlossen. Der Gehwegbelag ist größtenteils fertig gestellt. Die Asphaltierung der Fahrbahnflächen erfolgt Mitte Oktober.

Kanalsanierung 2017:

Die Kanalsanierungsarbeiten in Sperberslohe sind größtenteils abgeschlossen. Es fehlen lediglich Muffensanierungen in den Rohrleitungen Durchmesser 700 mm, da hier eine andere Sanierungsanlage erforderlich ist.

In Röthenbach, Kleinschwarzenlohe und Wendelstein wurden bereits Schacht- und Muffensanierungen in Robotertechnik saniert. Außerdem wurden die erforderlichen Vorleistungen für die Inlinersanierung ausgeführt. Mitte Oktober bis Ende November 2017 werden alle Inlinersanierungen in den Ortsteilen Wendelstein, Röthenbach und Kleinschwarzenlohe ausgeführt. Insgesamt werden ca. 1.450 m Hauptkanalleitungen DN 200 – DN 700 mit Inlinern saniert. Zwei Drittel der Auftragssumme von rund 1,3 Mio. € werden 2017 verbaut.

2. Hochbaumaßnahmen

Bautrocknung Anbau Mittelschule abgeschlossen:

Der kurz vor den Sommerferien aufgetretene Wasserschaden durch Kanalüberstau im Untergeschoss des Mensaanbaus wurde durch Zusammenarbeit von Bauhof, Hausmeister und einer Trocknungsfirma beseitigt. In den zwei letzten Ferienwochen wurden dann die baulichen Schäden, die durch die technische Trocknung entstanden waren, beseitigt. Unter anderem mussten Leichtbauwände mit Gipskarton ergänzt werden, Steckdosen in die Gipskartonwände gesetzt und Abwasseranschlüsse installiert werden. Ca. 50 Bohrungen für die Be- und Entlüftungsleitungen mit 50 mm Durchmesser in Böden und Wänden mussten geschlossen und mit Belag versehen werden. Allein vier verschiedenartige Bodenbeläge (Parkett, Linoleum, Terrazzo und Kunstharzbelag) mussten ergänzt werden. Der Mensabetrieb konnte dank der Zusammenarbeit aller betroffenen Referate zum Schulbeginn wieder in Betrieb gehen.

Sanierung Grundschule Kleinschwarzenlohe:

Durch die Auftragskündigung der Rohbaufirma hat sich die Baumaßnahme stark verzögert. Die jetzt tätige Rohbaufirma, die Xaver Schalk arbeitet sehr gut und termingerecht. Infolge

des durcheinandergeratenen Bauzeitenplans waren andere Firmen nicht mehr an die ursprünglich vertraglich vereinbarten Ausführungsfristen gebunden. Dieser Umstand zieht weitere Verzögerungen nach sich. Aktuell gibt es Lieferschwierigkeiten beim Gewerk Fenster und Glasfassade. Durch verspätete Vorlage von prüffähigen Werkstattplänen, konnten Pläne erst verspätet zur Materialbestellung freigegeben werden. Nach aktuellem Zeitplan wird die Gebäudehülle erst am 17.11.2017 dicht sein. Es werden außerdem weitere Verzögerungen beim Gewerk Flachdach befürchtet, da momentan kein Liefertermin für das Gefälledach genannt werden kann. Somit ist der Fertigstellungstermin zum Schuljahresbeginn 2018/2019 nicht mehr gewährleistet.

Feuerwehr Röthenbach:

Die Baustelle läuft nach Plan. Estrich und Innenputz ist fertig. Momentan finden die Trockenbauarbeiten statt. Elektro- und Sanitärrohinstallation ist abgeschlossen. Fassadenbauer montiert momentan die Fassade. In der Fahrzeughalle wurde in dieser Woche der Rüttelboden eingebracht. Wir gehen davon aus, dass die Maßnahme wie geplant Ende des Jahres 2017 bezugsfertig sein wird.

Umbau Verwaltung Bauhof:

Der Holzständerbau für die Aufstockung des Verwaltungsgebäudes ist montiert. Die Dachdämmung über der Werkeverwaltung und die Eindeckung des neuen Daches sind erfolgt. Die Fenster sind eingebaut. Der Durchbruch zu den Gemeindewerken (Technik) ist erfolgt. Die Elektrorohinstallation, Estrich und die Trockenbauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. In den kommenden Wochen werden die Ausbaugewerke (Bodenbeläge, Wandfliesen, Putzergänzungen, Innentüren etc.) ausgeführt.

3. Sonstige Baumaßnahmen

Baumbestattungsfelder Waldfriedhof Wendelstein und „Neuer Friedhof“ Röthenbach:

Die Stelen wurden vom Hauptreferat bestellt, sind angefertigt und liegen am Bauhof zum Einbau bereit. Die Tiefbauarbeiten wurden durch das Technische Baureferat ausgeschrieben. Die Arbeiten wurden beauftragt. Kommenden Mittwoch findet die Baueinweisung mit der Fa. Biedenbacher aus Schwabach statt.

Hartplatz an der Schwarzachhalle in Röthenbach:

Das Multifunktionsspielfeld ist seit zwei Wochen hergestellt. In der Laufbahn wurde in dieser Woche am Montag und Dienstag der Oberbelag in zwei Schichten hergestellt. Am Mittwoch wurde die Linierung aufgebracht. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.

4. Planungen

Tiefbauarbeiten 2018:

Das Sachgebiet Tiefbau bereitet über die Wintermonate die Deckensanierungen in der Einmündung Kohlschlag/Richtwiese mit einer Aufstellfläche (Verbreiterung für den Linksabbieger) und die Deckensanierung in der Straße „Richtwiese“ vor. Weiterhin wird im Referat die Planung und Ausschreibung des Parkplatzes an der Feuerwehr Röthenbach vorbereitet. Für die weiteren Deckenerneuerungsmaßnahmen und Gehwegsanierungen laufen die Voruntersuchungen.

Straßenausbau Forststraße:

Hier haben die Voruntersuchungen ergeben, dass eine Sanierung im Wege des Unterhalts nicht möglich ist. Der vorhandene Aufbau, der Zustand der vorhandenen Flächenbefestigung und der Randeinfassungen machen einen Neubau erforderlich. Mit der Planung soll das Ingenieurbüro Christofori beauftragt werden. Die Ausführung soll in der zweiten Jahreshälfte 2018 erfolgen

Fußgängerbrücken 7 und 8 in Röthenbach über den LDM-Kanal:

Für die sanierungsbedürftigen Brücken über LDM-Kanal wurde auf Anforderung des Landesamtes für Denkmalschutz (Herrn Dr. Ulrich Walter) im Juni 2017 eine Gestaltungsplanung erstellt. Architekt Zagel hat als Grundlage die vorgegebenen Aluminiumbrücken der Fa. Glück mit Sondergeländern und gestalteten Geländerausfachungen versehen. Nach einem überraschenden Bearbeiterwechsel beim Landesamt für Denkmalschutz konnte in dieser Woche durch Fr. Dr. Kathrin Müller die Zustimmung zur Planung eingeholt werden. Es ist beabsichtigt, die Detailplanung und Ausschreibung in den Wintermonaten zu erstellen und die Arbeiten im Jahr 2018 auszuführen. Neben dem Abbruch der bestehenden Brücken sind auch Anpassungen an den Widerlagern erforderlich. Die Brückenüberbauten werden als Fertigteile geliefert und innerhalb eines Tages montiert.

Bauhoferweiterung Lagerhallen, Salzlager, Hackschnitzelheizung:

Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung. Durch veränderte Anforderungen aus der Arbeitsstättenverordnung und Sicherheitsbestimmungen ergeben sich für die Schlosser- und Schreinerwerkstatt größere Räume. Dazu wurden Räume im geplanten Neubau und in der bestehenden Salzhalle geändert. Die Details der geplanten Hackschnitzelheizung wurden mit einer Herstellungsfirma abgestimmt. In den kommenden Monaten wird das Baufeld geräumt. Während der Wintermonate sollen die Ausschreibungen fertiggestellt werden, damit im Frühjahr 2018 die Bauarbeiten beginnen können.

Altortsanierung Mühlstraße, Vorderer und Hinterer Mühlbuck, Im Winkel und Fabrikstraße:

Erste Vorentwürfe wurden dem Referat vorgelegt. Diese werden nach Überarbeitung dem Gemeinderat vorgestellt. Parallel wird momentan die Kanalsanierungsplanung für den Altort fertiggestellt und eine Ausschreibung für die Kanalsanierung im Altort vorbereitet. Die Kanalsanierung soll vor Beginn der Straßenbaulichen Altortsanierung erfolgen.

MGR Waldmann fragt nach, ob die Anwohner im Altort informiert werden, da einige Anwohner schon Bedenken geäußert haben.

Hierl erklärt, dass noch keine Einzelheiten bekannt sind, da die konzeptionelle Ausarbeitung derzeit erfolgt.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

zu 8 Sonstiges

MGR Luff erklärt, dass derzeit die Straßenbeleuchtung in Röthenbach St. W. auf LED umgestellt wird. Er wurde von Anwohnern angesprochen, dass diese nun viel zu hell sind und bittet die Verwaltung evtl. dunklere Lampen zu verwenden.

Bürgermeister Langhans erläutert, dass die gewählte Lichtquelle in der Bevölkerung auf breite Zustimmung stößt. Die Anwohner möchten sich gerne an die Gemeindewerke Wendelstein wenden um eine Abschirmmöglichkeit zu prüfen.

MGR Vogel regt an, bei der nächsten Wahl behindertengerechte Wahllokale einzurichten. Ferner beanstandet er die Belegung der öffentlichen Fläche mit Musterplatten vor dem Anwesen der Gartenbaufirma in der Alten Salzstraße.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Musterplatten eigentlich nicht auf öffentlichen Raum liegen, sagt aber eine Prüfung zu.

Ebenfalls erklärt er, dass in Zukunft, im Rahmen der Inklusion, alle Wahllokale in Wendelstein in der Mittelschule, Röthenbacher Straße, eingerichtet werden, da dort ein Aufzug vorhanden ist.

MGRin Griesbeck regt an, dass zukünftig in Wahllokalen in Grundschulen normale Stühle eingesetzt werden, da ältere Menschen mit den niedrigen Stühlen nicht zu Recht kommen. MGRin Sutor hat festgestellt, dass einige Wahllokale schlecht gekennzeichnet waren.

Bürgermeister Langhans erklärt, dies an die zuständigen Referate weiterzugeben.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei
Schriftführer/in